

Heilandskirche, Leipzig-Plagwitz

Damals noch vor den Toren der Stadt Leipzig entstand ab 1886 für die neu gegründete und rasch wachsende Gemeinde die Heilandskirche. Der Architekt Johannes Otzen gestaltete den gründerzeitlichen Bau im historisierenden Stil mit starkem Bezug zur Norddeutschen Backsteingotik.

Nach mehreren Etappen der baulichen Umgestaltung beginnend in den 1980er Jahren erfolgte bis 2023 die umfangreiche Sanierung aller Außen- und Innenbereiche.

Nach dem preisgekrönten Umbau der denkmalgeschützten Kirche steht der Gemeinde und ihren Gästen nun das Stadtteilzentrum Westkreuz als moderner Campus für Austausch, Glaube und Kultur zur Verfügung.

Die Konstruktion der COVARI SPOT nimmt die stark gegliederte Raumstruktur auf und leuchtet das Gewölbe direkt über die Spots und indirekt über den Ring gleichmäßig aus. Dabei schweben die Downlights wie strahlende Sterne über dem Kirchenschiff.

Architekt:
*Irlenbusch von Hantelmann
Architekten + Sero Architekten*
Leuchte:
BETALUMEN COVARI SPOT
Fotografie:
Johannes Ernst



Get More

